



BURGBERNHEIM

Natürlich!

Mai/
Juni 2012

23. Ausgabe

MITTEILUNGSBLATT DER STADT BURGBERNHEIM



**Deutscher Mühlentag
am Pfingstmontag, 28.05.2012
in Pfaffenhofen**

TAGESORDNUNG DER 44. SITZUNG DES STADTRATES VOM 15.03.2012

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 26.01.2012
2. **Vorstellung der Ergebnisse der Kanaluntersuchungen in den Ortsteilen Buchheim und Schwebheim; Diskussion über das künftige Entwässerungsverfahren mit Kostengegenüberstellung**

Herr Siegle vom gleichnamigen Ingenieurbüro aus Nürnberg erläuterte dem Stadtrat fünf verschiedene Möglichkeiten der Entwässerung des Ortsteils Buchheim. Die wirtschaftlichste Lösung - auch unter Beachtung der Folgekosten - ist der Neubau eines Trennsystems. Hierbei wird der bestehende Mischwasserkanal zukünftig als Regenwasserkanal verwendet und ein neuer Schmutzwasserkanal verlegt. Anschließend wird das Schmutzwasser über eine Druckleitung nach Schwebheim gepumpt und fließt von dort aus weiter in die zentrale Kläranlage Burgbernheim. Die Kostenschätzung für die Gesamtmaßnahme beläuft sich auf rund 2,5 Mio €. In einer Folgesitzung wird die Finanzierung der Kanalbaumaßnahmen ein Thema sein. Die Kanalarbeiten sollen vor der Dorferneuerung in Angriff genommen werden, um die Straßen und Gehwege im Rahmen der Fördermöglichkeiten der Dorferneuerung zu sanieren. Die Pumpstation und Druckleitung kann auch später gebaut werden, da die Genehmigung der Kläranlage Buchheim erst 2028 ausläuft. In Schwebheim sind einige Kanäle zu sanieren sowie weiterer Stauraum für die Abwässer zu schaffen. Hier liegt die Kostenschätzung bei insg. 770.000 €.
3. **Vollzug der Ausbaubeitragsatzung; Beschluss über das Ausbauprogramm und Festlegung der Abrechnungsgebiete**

Der Stadtrat hat die Umlegung der entsprechenden Maßnahmen auf die jeweiligen Anlieger beschlossen.

 - a) **Äußere Bahnhofstraße (Gehweg und Straßenbeleuchtung)**

Gehweg: 123.000 € Gesamtkosten, städtischer Anteil 45%, auf die Anwohner werden 68.000 € umgelegt.
Straßenbeleuchtung: 21.900 € Gesamtkosten, städtischer Anteil 45%, auf die Anwohner werden 12.000 € umgelegt.
 - b) **Am Unteren Bahnhof (Gehweg- und Straßenbeleuchtung)**

Gehweg: 17.600 € Gesamtkosten, städtischer Anteil 30%, auf die Anwohner werden 12.000 € umgelegt.
Straßenbeleuchtung: 7.000 € Gesamtkosten, städtischer Anteil 30%, auf die Anwohner werden 5.000 € umgelegt.
 - c) **Sudetenstraße (Straßenbeleuchtung)**

Straßenbeleuchtung: 10.600 € Gesamtkosten, städtischer Anteil 30%, auf die Anwohner werden 7.500 € umgelegt.
4. **Angebot der Klärle Gesellschaft für Landmanagement und Umwelt mbH zur Erstellung einer Standortanalyse für Windkraftanlagen**

Die Stadt Burgbernheim beteiligt sich nicht an der gemeinsamen Standortanalyse. Derzeit laufen für drei Standorte im Stadtgebiet Burgbernheim Anfragen bei der Wehrbereichsverwaltung in München, um die Realisierung bezüglich der militärischen Belange abzuklären. Wenn ein Ergebnis vorliegt, kann in weitere Diskussionen eingestiegen werden.
5. **Beitritt der Stadt Burgbernheim zur IG Fränkische Moststraße (www.fraenkische-moststrasse.de)**

Der Stadtrat hat den Antrag auf Aufnahme zur IG Fränkische Moststraße beschlossen. Diese bietet gemeinsame Vermarktungs- und Werbemöglichkeiten rund um das Thema Streuobst.
6. **Bauantrag von Herrn Robert Hegwein; Neubau einer Bergehalle mit Bullenstall im Außenbereich auf dem Betriebsgrundstück Fl.Nr. 591, Gemarkung Buchheim**

Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben zu.
7. **Bauantrag von Herrn Jochen Merk; Anbau eines Carports an die bestehende Garage 2 mit Errichtung einer Photovoltaikanlage, südseitige Verlängerung des bestehenden Daches und Errichtung eines befestigten Stellplatzes auf dem Anwesen Dorfstraße 27 in Buchheim**

Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben nicht zu, da hier Grundstücksgrenzen überbaut wurden.
8. **Bauantrag von Herrn Jochen Abele; Umbau und Erweiterung des bestehenden Anwesens Hauptstraße 22 in Schwebheim**

Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben zu.
9. **Bauantrag von Herrn Alfred Erwin Löder; Neubau einer Holzlege auf dem Grundstück Fl.Nr. 5/1 der Gemarkung Schwebheim**

Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben zu.
10. **Bauleitplanung der Stadt Bad Windsheim; Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 63 „Verbrauchermarkt an der Raiffeisenstraße“; Beteiligung der Stadt Burgbernheim gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

Der Stadtrat erhebt keine Einwendungen gegen die Planungen der Stadt Bad Windsheim.
11. **Sonstiges**

Die Stadt Burgbernheim wird vorerst die Straßenbeleuchtung nicht großflächig auf LED-Lampen umstellen.



TAGESORDNUNG DER 45. SITZUNG DES STADTRATES VOM 26.04.2012

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 15.03.2012
2. **Beratung der Ansätze des Vermögenshaushalts, insbesondere Kinderspielplätze, Beschaffung von Fahrzeugen, Straßenunterhalt, Tretbecken, Wirtschaftswege**
Der Stadtrat beschloss, im Vermögenshaushalt folgende Ansätze aufzunehmen:
Ersatzbeschaffung Unimog 180.000 €, Feuerwehrhaus Pfaffenhofen 10.000 €, Kinderspielplatz Ostdeutsche Straße 10.000 €, Chlordosierungsanlage Freibad 15.000 €, Rasenmäher 35.000 €, Straßenunterhalt 20.000 €, Wirtschaftswegebau 15.000 €, Tretbecken 10.000 €, Grundstückserwerb 100.000 €.
3. **Festsetzung des Haushalts-, Finanz-, Stellen- und Wirtschaftsplans für das Haushaltsjahr 2012 und Erlass der Haushaltssatzung**
Einstimmig verabschiedete der Stadtrat den Haushalt 2012. Der Verwaltungshaushalt schließt mit 5.100.000 €, der Vermögenshaushalt mit 1.560.000 €. Der Wirtschaftsplan für die Bereiche Strom, Wasser und Kanal sieht im Erfolgsplan 5.298.000 € und im Vermögensplan 145.000 € vor. Eine Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen. Der Haushalt sieht einen Überschuss von 450.000 € vor, der den Rücklagen zur Schuldentilgung zugeführt werden kann.
4. **Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für die Jahre 2012 - 2016**
Das Investitionsprogramm sieht in den Folgejahren keine großen Ausgaben vor. Neben der Dorferneuerung in den Ortsteilen genießt die Schuldentilgung Priorität.
5. **Straßenbeleuchtungsvertrag - Netzservice N-ERGIE -; Preisanpassung**
Der Beleuchtungsvertrag wurde kurz vorgestellt. Eine Beschlussfassung wird erst in der nächsten Sitzung erfolgen, da hier noch weitere Vergleichszahlen fehlen.
6. **Bauantrag von Herrn Alexander Meyer; Errichtung eines Balkons am bestehenden Wohnhaus Hauptstraße 39 in Schwebheim**
Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben zu.
7. **Bauantrag von Herrn Herbert Geißendörfer; Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 445, Gemarkung Schwebheim**
Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben zu.
8. **Bauantrag von Herrn Hans-Martin Henninger; Renovierung mit neuer Dacheindeckung und Nutzungsänderung eines Scheunengebäudes zur Pferdehaltung auf dem Anwesen Rodgasse 15**
Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben zu.
9. **Bauleitplanung der Stadt Bad Windsheim; Bebauungsplan Nr. 60 „Reisemobilhafen“; Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB**
Der Stadtrat erhebt gegen die Planung der Nachbarstadt keine Einwendungen.
10. **Sonstiges**
In der nichtöffentlichen Sitzung am 15.03.2012 wurde beschlossen, gegen die Stadtwerke Crailsheim gerichtlich vorzugehen. Im Rahmen der Prospekthaftung werden die Beträge aus den eingelösten Bürgschaften der KSV eingefordert.

Informationsveranstaltung zum Wasserschutzgebiet

Das bestehende Wasserschutzgebiet für die Brunnen der Stadt Burgbernheim entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die Stadt hat daher durch ein Fachbüro die Antragsunterlagen für die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes erstellen lassen. Der Antrag wurde beim Landratsamt Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim eingereicht. Die Kreisverwaltungsbehörde führt das Verfahren zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes gemäß den Vorschriften des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes durch. Vor

der anstehenden förmlichen öffentlichen Auslegung der Schutzgebietsunterlagen möchte die Stadt die Betroffenen im Rahmen einer Informationsveranstaltung am

**Mittwoch, dem 16.05.2012
um 20.00 Uhr
in der Roßmühle
in Burgbernheim**

u. a. über das ermittelte Einzugsgebiet, die Grenzen der Schutzzonen und den Schutzgebietskatalog unterrichten. Hierzu ergeht herzliche Einladung.



Haushaltsplan der Stadt Burgbernheim verabschiedet

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 26.04.2012 den Haushaltsplan für das Jahr 2012 einstimmig verabschiedet. Im Verwaltungshaushalt sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 5.100.000 € vorgesehen. Der Vermögenshaushalt beläuft sich auf 1.560.000 €.

Der Wirtschaftsplan für die Bereiche Strom, Wasser und Kanal sieht im Erfolgsplan 5.298.000 € und im Vermögensplan 145.000 € vor.

Größere Ausgaben im Verwaltungshaushalt:

1.070.000 €	Kreisumlage
754.200 €	Personalkosten (ohne Stadtwerke)
393.500 €	Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft
321.600 €	Zinszahlungen
280.000 €	Gewerbesteuerumlage
178.100 €	Umlage für die Grund- und Mittelschule

Die größten Ausgabeposten im Vermögenshaushalt sind:

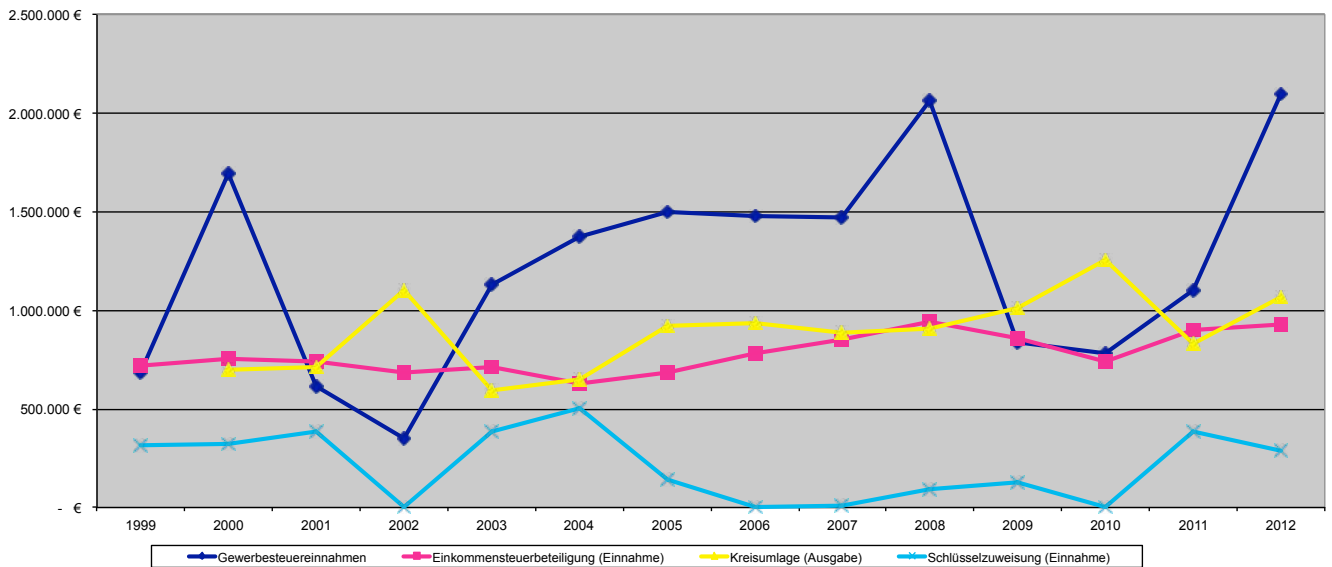
574.200 €	Kredittilgungen
450.000 €	Zuführung zu den Rücklagen (zusätzliche Kredittilgung)
180.000 €	Neuanschaffung Unimog
100.000 €	Grundstückserwerb

Die größten Einnahmequellen:

1.800.000 €	Gewerbesteuer
1.021.000 €	Beteiligung an der Einkommensteuer
490.000 €	Grundsteuer
170.600 €	Miet- und Pachteinnahmen
150.000 €	Verkauf Gewerbegrundstücke
140.000 €	Verkauf Bauplätze
145.000 €	Konzessionsabgabe (Stadtwerke Strom, Wasser und Gas)

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt liegt bei 860.000 €.

Finanzielle Entwicklung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabebetitel der Stadt Burgbernheim



Grundstück zu verpachten

Die Stadt Burgbernheim verpachtet ab 01.11.2012 das Grundstück Fl. Nr. 1369 Gemarkung Burgbernheim, Größe: 0,6437 ha, Lage:

Hochbacher Weinberg.

Der Pachtpreis jährlich beträgt 218,00 €.

Anfragen richten Sie bitte an Frau Strauß, Tel. 09843/309-13

Blumenwiese für Insekten entsteht

Sicherlich haben Sie in den letzten Tagen bemerkt, dass sich an der Rothenburger Straße (ortsauswärts links) auf der ehemaligen Grünfläche etwas verändert. Hier wird eine Blumenwiese eingesät. Neben einer kleineren optischen Verbesserung ist dies vor allem für die Bienen und weitere Insekten gedacht. Außerdem sparen wir uns hierdurch den mehrmaligen Grünschnitt während des Jahres.





Besuch im Wertstoffhof



Mittel
GRUND- UND HAUPTSCHULE
BURGBERNHEIM+MARKTBERGEL

Die Klasse 4a besuchte am Donnerstag, den 01.03. den Wertstoffhof. Die Kinder wollten wissen, welche Wertstoffe man dort abgeben kann. Die Öffnungszeiten sind Montag 9 – 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9 – 13 Uhr, Freitag 13 – 18 Uhr, Samstag 9 – 12 Uhr. Der Wertstoffhof liegt in Richtung Hochbach. Frau Indriolo, die für den Wertstoffhof verantwortlich ist, gab uns wichtige Informationen. Man kann praktisch alles außer Restmüll dort abgeben: Papier, Plastik, Folien, Getränketüten (Tetrapaks), Blumentöpfe, Batterien, Korke, Kerzenreste und vieles mehr. Alles, was man abgibt, muss sauber sein, weil es sonst stinkt. Altöl, Lackreste, Farbreste und volle Spraydosen kann man am Wertstoffhof nicht abgeben, denn sie gehören zum Problemüll. Dieser muss bei der jährlichen Problemüllsammmlung abgegeben werden, und Elektroschrott beim Wertstoffhof. Dazu sind die Bürger gesetzlich verpflichtet. So gut wie alles wird recycelt und verwertet. Aus dem Abfall werden neue Stoffe gemacht. Papier und Pappe werden zu Ballen gepresst, die von Papierfabriken gekauft werden, um daraus Umweltpapier oder neue Pappe herzustellen. Abfallholz wird zerkleinert und es werden Holzbriketts daraus

gepresst. Kunststoffflaschen werden eingeschmolzen und zu kleinen Kügelchen (Granulat) verarbeitet. Aus diesem Granulat werden neue Kunststoffteile hergestellt, z. B. Spielzeugfiguren oder aus gebrauchten Blumentöpfen neue. Wenn man aus dem Granulat feine Fasern herstellt, kann man daraus sogar Kleidung, z. B. Fleece-Pullover machen. Bioabfall wird kompostiert. Die Blumenerde, die aus dem Kompost entsteht, kann man im Wertstoffhof kaufen. Metall und Glas werden eingeschmolzen und wie neues Material verarbeitet. Besonders wertvoll sind CDs und Elektroschrott wie Handys, denn sie enthalten besonders wichtige und teure Stoffe, wie Gold, Silber oder Kupfer. Aus Kupfer kann man neue Elektrokabel machen. Mancher Abfall kostet Gebühr, wenn man viel bringt, z. B. Holzteile oder alte Fenster. Es kommen durchschnittlich 30 riesige Müllsäcke in der Woche zusammen. Dem Landratsamt werden für jeden Sack je nach Wertstoff ungefähr 50 € bezahlt. An Werktagen kommen ungefähr 50 Leute und bringen ihre Wertstoffe, an Samstagen sind es ungefähr 100. Aber es könnten noch mehr sein!

Klasse 4a, Herta Schmidt-Rölz

Termine

Datum	Veranstaltung
Di 08.05.12	3. Klassen: Vergleichsarbeiten Deutsch I, Schulhaus Burgbernheim
Di 08.05.12	2. Klassen: Orientierungsarbeiten Deutsch Rechtschreiben, Schulhaus Burgbernheim
Do 10.05.12	3. Klassen: Vergleichsarbeiten Deutsch II, Schulhaus Burgbernheim
Di 15.05.12, ab 9:20 Uhr	2. Klassen: Instrumentenfinden mit Instrumentallehrern, Schulhaus Burgbernheim
Di 15.05.12, 18:00 Uhr	Elterninformation zum Instrumentalunterricht und zur Bläserklasse, Schulhaus Burgbernheim
Di 15.05.12	3. Klassen: Vergleichsarbeiten Mathematik, Schulhaus Burgbernheim
Di 15.05.12, 10.00 Uhr	Besuch des Theaterstücks „Lockenköpfchen“ auf Einladung der Firma Feuchtmann Burgbernheim, 3. und 5. Klassen, alter Bauhof, Bad Windsheim
Mi 16.05.12	Qualifizierender Hauptschulabschluss: Prüfungen in evangelischer und katholischer Religionslehre, Kunst, Informatik und Sport, Schulhaus Burgbernheim
21.–24.05.12	Qualifizierender Hauptschulabschluss: Projektprüfung in AWT, Soziales, Technik und Wirtschaft
29.05. – 08.06.12	Pfingstferien

Projekt „Klasse!“ der Nürnberger Nachrichten

Alljährlich bieten die Nürnberger Nachrichten die Aktion „Klasse!“ an. Auch die 8. und die 9. Klasse der Mittelschule Burgbernheim haben daran teilgenommen. Jeder Schüler erhielt in der Zeit vom



23. Januar bis 17. Februar 2012 täglich ein kostenfreies Exemplar der „Windsheimer Zeitung“ in der Schule. Dort hatten die Schüler im Rahmen eines vierwöchigen Projektes im Deutschunterricht Gelegenheit, diese Zeitung zu lesen. Außerdem wurden verschiedene Aktionen zur Zeitung durchgeführt, z. B. Kennenlernen der journalistischen Darstellungsformen, Referate zum Aufbau der Zeitung halten, Lieblingsartikel ausschneiden und sammeln,... . Einen weiteren Höhepunkt bildete der Besuch der Redakteurin, Frau Lehner, in den Klassen. In kurzweiliger Art und Weise stellte sie den Schülern ihre Aufgaben und Tätigkeiten vor. Besonders beeindruckend fanden die Schüler, dass bei wichtigen Ereignissen ein Mitglied der Zeitungsredaktion über ein Bereitschaftstelefon - auch nachts - zu Einsätzen gerufen werden kann. Vielen Schülern hat diese Aktion Spaß gemacht und einige Schüler gaben an, jetzt auch zu Hause gerne die Tageszeitung durchzublättern und für sie interessante Nachrichten zu lesen. 8. Klasse

Dorferneuerung: Umfangreiche Kanalsanierungen stehen an



Auf dem oberen Bild ist ein deutlicher Riss im Kanalscheitel zu sehen. Das untere Bild zeigt einen Hausanschluss, der nicht fachgerecht ausgeführt wurde und somit auch Grundwasser in den Kanal eindringen lässt.

In der Stadtratssitzung am 15.03.2012 stellte Herr Siegle vom gleichnamigen Ingenieurbüro aus Nürnberg ausführlich die Ergebnisse der Kanaluntersuchung in den Ortsteilen Buchheim und Schwebheim vor.

Buchheim

Die Kanalschäden ziehen sich durch ganz Buchheim, sodass sich folgende Sanierungsvarianten ergeben:

1. Errichtung eines Trennsystems in Buchheim mit Kellerentwässerung, Ableitung über die Dorfstraße, Hainbach, Überleitung des Schmutzwassers mittels Pumpstation nach Schwebheim
Bruttobaukosten: 2.878.000,00 €.
2. Errichtung eines Trennsystems in Buchheim, Kellerentwässerung, Ableitung über die Raiffeisenstraße, Überleitung des Schmutzwassers mittels Pumpstation nach Schwebheim
Bruttobaukosten: 2.568.000,00 €.

3. Errichtung eines Trennsystems in Buchheim, Kellerentwässerung über Hebeanlagen, Ableitung über die Raiffeisenstraße, Überleitung des Schmutzwassers mittels Pumpstation nach Schwebheim
Bruttobaukosten ohne Kosten für die Hebeanlagen: 2.420.000,00 €.
4. Errichtung eines Mischsystems mit Überleitung mittels Pumpstation nach Schwebheim
Bruttobaukosten: 2.533.000,00 €.
5. Errichtung eines Mischsystems mit biologischer Zwischenstufe an der Kläranlage Buchheim, somit ohne Überleitung nach Schwebheim
Bruttobaukosten: 2.083.000,00 €.

Die wirtschaftlichste Lösung – gerade auch unter Beachtung der Folgekosten (Unterhalt, Dauer der Nutzbarkeit, Wartung) – ist der Neubau eines Trennsystems nach Ziffer 2. Hierbei wird der bestehende Mischwasserkanal zukünftig als Regenwasserkanal verwendet und ein neuer Schmutzwasserkanal verlegt. Anschließend wird das Schmutzwasser über eine Druckleitung nach Schwebheim gepumpt und fließt von dort aus weiter in die zentrale Kläranlage Burgbernheim. Die Kostenschätzung für die Gesamtmaßnahme beläuft sich auf rund 2,5 Mio €.

Die Kanalarbeiten sollen vor der Dorferneuerung in Angriff genommen werden, um die Straßen und Gehwege im Rahmen der Fördermöglichkeiten der Dorferneuerung zu sanieren. Das Gleiche gilt für den Austausch der Wasserleitungsrohre neben den Kanälen. Die Pumpstation und die Druckleitung können auch später gebaut werden, da die Genehmigung der Kläranlage Buchheim erst 2028 ausläuft.

Schwebheim

Herr Siegle führte aus, dass für Schwebheim eine Kanal-TV-Untersuchung durchgeführt worden ist. Dem Gremium wird das Ergebnis aufgezeigt. Die Kosten für die anstehenden Sofortmaßnahmen nach Zustandsklasse 0 und für die Beseitigung der hydraulischen Überlastung im Kanalnetz wurden am Sitzungstag auf brutto 750.000,00 € geschätzt. Mittlerweile konnte dieser Ansatz optimiert werden auf 560.000 €. In Schwebheim kann das Kanalnetz bis auf eine Haltung



Kindereintrag im Reisepass der Eltern

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung:

Ab dem 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig. Das Bundesinnenministerium empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder (Kinderreisepass, Reisepass oder Personalausweis) zu beantragen.

Der Eintrag von Kindern im Reisepass der Eltern war bis zum 1. November 2007 möglich. Daher können sich aufgrund der 10jährigen Gültigkeit noch Pässe mit Kindereinträgen bis Ende Oktober 2017 in Umlauf befinden.

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf rechtzeitig an unser Passamt, Frau Lechler, Tel. 09843/309-14.

weitgehend unterirdisch bzw. mit Inlinern saniert werden. Die hydraulische Überlastung bedingt eine Aufweitung von bestehenden Haltungen.

Der Stadtrat ist gefordert, sich Gedanken über die Finanzierung der Maßnahmen zu machen. Es sind Überlegungen zur Beitrags- und/oder Gebührenfinanzierung anzustellen. Zeitnah soll im laufenden Jahr eine Entscheidung über den Bauablauf und die Finanzierung fallen.



Rundum mobil im zweitgrößten Verkehrsverbund Deutschlands

Mobilität in Stadt und Land – dafür steht seit 25 Jahren der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN). Sein Gebiet umfasst 14.000 km², das ist ein Fünftel der Fläche des Freistaats Bayern. Damit ist der VGN flächenmäßig zweitgrößter Verkehrsverbund Deutschlands.

Viele Linien – ein Fahrschein

Mit einem einzigen Fahrschein kann dieses riesige Verkehrsgebiet bereist werden, denn die Tickets des VGN gelten in allen Verkehrsmitteln. Auf über 660 Linien fahren die Busse und Bahnen, darunter vier S-Bahnlinien, 28 Regionalbahnen, drei U-Bahn-, sechs Tram- sowie 610 Buslinien. Ergänzt wird das Angebot noch durch Bedarfsverkehre in mehreren Landkreisen und Städten, wie das Anrufsammeltaxi (AST), Linienbedarfstaxi (LBT) oder Rufbusse.

Information und Service

So umfassend wie die Verkehrsangebote ist auch die Palette an Informationen des VGN. Der Klassiker ist das Fahrplanbuch mit seinen rund 1600 Seiten. Sehr beliebt sind die kleinen Linienfahrpläne im Hemdentaschenformat, die in den Kundenbüros, Verkaufsstellen sowie an vielen Bahnhöfen kostenlos erhältlich sind. Das Maximum an Information bieten die Internetseiten unter www.vgn.de. Millionenfach genutzt wird die elektronische Fahrplanauskunft. Für jede Verbindung gibt sie auch gleich den Fahrpreis für die verschiedenen Tickets an. Persönliche Auskünfte gibt das VGN Info-Telefon unter der Rufnummer 0911/270 75 99, es ist täglich und rund um die Uhr erreichbar. Eine automatische, sprachgesteuerte Fahrplanauskunft gibt es unter der kostenlosen Rufnummer 0800 4636846 bzw. 0800 INFOVGN. Die Besitzer eines internettauglichen Handys können sich auf der Seite mobil.vgn.de über ihre Verbindungen informieren.

Auch für die Freizeit hat der VGN viel zu bieten. Einen Überblick über das umfassende Angebot an Tipps für

Wander-, Rad- und Städtetouren sowie zu Ausflügen für Kinder gibt es unter www.vgn.de/freizeit. Hier können die Tipps heruntergeladen oder kostenlos bestellt werden.

Tarifinformation für Stadt Burgbernheim

Einen besonderen Service bietet der VGN für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Burgbernheim an. Im Prospekt mit dem Titel TarifSpezial sind zu den wichtigsten Fahrzielen ab Burgbernheim die entsprechenden Fahrpreise für alle Tickets des VGN aufgeführt. So sehen die Leser auf einen Blick, mit welchem Fahrschein sie am günstigsten zu ihrem Zielort fahren. Der Prospekt liegt im Rathaus aus. Die elektronische Version finden Sie auf Ihrer Stadthomepage unter <http://www.burgbernheim.de/Startseite/Rathaus-Buergerservice/Stadtinformationen/Verkehrsanbindung/K153.htm>

Tickets für alle Zwecke

Im VGN gibt es eine breite Auswahl an Tickets. Wer nur gelegentlich fährt, löst bei Fahrtantritt am Automaten oder im Bus einen Einzelfahrschein. Für häufigere Fahrten bietet sich der Kauf einer Streifenkarte an. Das TagesTicket Plus ist einen ganzen Werktag lang gültig für zwei Erwachsene und bis zu vier Personen unter 18 Jahren. Am Samstag gelöst, gilt es zwei Tage lang. Anstelle von Personen können auch Fahrräder mitgenommen werden. Das TagesTicket kann im Bus oder am Automaten gekauft werden, zusätzlich auch in den

Verkaufsstellen. Ein wichtiger Hinweis: Am Automaten oder beim Busfahrer gelöste Einzelfahrschein und TagesTickets gelten sofort und müssen nicht mehr gestempelt werden. Wer häufiger im VGN unterwegs sein möchte, kann unter mehreren Zeitkarten wählen. Das volle Leistungsspektrum bietet die MobiCard. Sie ist übertragbar und für sieben sowie 31 Tage erhältlich. Werktags ab 9 Uhr sowie am Wochenende ganztags können weitere Personen mitgenommen werden (insgesamt gilt sie für zwei Personen über 18 Jahren und bis zu vier unter 18). Für Fahrten in der Freizeit ist die 9-Uhr-MobiCard eine noch preisgünstigere Variante. Sie gilt werktags generell erst ab 9 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen aber rund um die Uhr, ebenfalls für bis zu sechs Personen.

Berufspendlern bietet der VGN mit der Solo 31 eine günstige Alternative. Wie der Name vermuten lässt, gilt sie für eine Person und 31 Tage. Noch mehr sparen kann man mit einem Abo. Das günstigste Ticket ist das JahresAbo, beim JahresAbo Plus können zu bestimmten Zeiten sogar weitere Personen mitgenommen werden. Mit kürzerer Laufzeit gibt es das Abo 3 bzw. Abo 6 für drei und sechs Monate. Viel Flexibilität bietet das HandyTicket des VGN. Bargeldlos können per Handy Einzelfahrschein und TagesTickets gelöst werden. Infos unter www.vgn.de. Alle Fahrkarten kann man zudem im Onlineshop bestellen, als Print-Ticket zum Ausdrucken direkt am PC gibt es die TagesTickets Solo und Plus.

Fahrpreise ab Burgbernheim

In der Tabelle finden Sie einige Preisbeispiele. Sollte Ihre Verbindung nicht aufgelistet sein, informieren Sie sich bitte über unsere Homepage, telefonisch oder in unseren Verkaufsstellen (siehe Rückseite).

Ziel	Linie(n)	Tarifstufe	Preisstufe*	Preis		Tag oder Wochenende	31-Tage-Karten				Abonnements				Schüler, Azubi, Studierende		
				Erw.	Kinder (6-14 Jahre)		7 Tage	31 Tage ab 9 Uhr	31 Tage	Solo 31	3 Monate	6 Monate	1 Jahr		Wertmarken	Wertmarken	
Illesheim, Marktbergel, Steinach	R81 R81R81	K	K	1,60	0,80	3,40 7,30	12,10	32,70	41,20	36,40	34,50	32,60	26,90	29,50	9,10	27,30	
Bad Windsheim, Oberdachstetten	R81 R8	2	2	2,10	1,10	4,40 7,30	19,40	52,20	66,20	57,90	54,90	51,80	45,70	50,-	14,50	43,50	
Rothenburg o.d.T	R82	2+T	3	3,-	1,50	–	10,20	22,60	61,40	77,10	69,50	65,90	62,20	54,90	60,10	17,50	52,20
Ipsheim	R81	3	3	3,-	1,50	–	10,20	25,10	61,40	85,80	77,30	73,20	69,20	61,10	66,90	19,40	58,-
Uffenheim	R8	3+T	4	3,90	2,-	–	10,20	29,60	61,40	101,20	91,20	86,40	81,60	72,-	78,80	22,90	68,50
Ansbach, Neustadt/Aisch	R8 R81	5	5	4,90	2,50	–	13,50	37,90	76,40	129,60	116,80	110,70	104,50	92,30	101,10	29,30	87,70
Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach, Roth, Bamberg, Bayreuth, Treuchtlingen, Gunzenhausen, Amberg, Neumarkt	verschieden	10+T und mehr	10	9,70	4,90	–	16,20	75,20	83,60	257,20	231,70	219,50	207,40	183,-	200,40	58,20	173,90

Preisstand: 1.1.2012
Die Preise enthalten 7% MwSt.

gültig ab Kauf | Namensentwurf | Zonenkarte erforderlich** (außer für N, FÜ, ER, verbundweit) | Verbundpass mit Lichtbild erforderlich**

* Die Preisstufe sagt Ihnen, wie viele Streifen Sie bei der 10er-Streifenkarte (Erw.: 9,70 Euro, Kind: 4,90 Euro) stampeln müssen. Für Kurzstrecken (a-h) gibt es die Ser-Streifenkarte (Erw.: 7,10 Euro, Kind: 3,60 Euro), für Nürnberg-Fürth-Straße die Ser-Streifenkarte A (Erw.: 10,80 Euro, Kind: 5,40 Euro). Hier ist pro Fahrt ein Streifen zu stampeln.
** Zonenkarten und Verbundpässe erhalten Sie in unseren großen Verkaufsstellen oder wenn Sie Ihr Ticket online bestellen (www.vgn.de/ticketshop).

Eine Fahrkarte für alle Verkehrsmittel und ein riesengroßes Verbundgebiet. Dafür steht – kurz gesagt – der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN).
Eine topografische Übersicht über das Verbundgebiet finden Sie unter www.vgn.de/netz.



„Ki/u/nderbunt und farbenfroh“

(F. Hundertwasser)

In Zusammenarbeit mit dem Verein Mu-SiKunst bietet Christine Helgert zwei Tageskurse der Kinderkunstwerkstatt an.

Kurs 1: Für Kinder der 2. bis 4. Klasse eine Tagesveranstaltung:
Freitag, 18. Mai 2012
von 15.00 bis 18.00 Uhr

Kosten: 15,00 € incl. der Materialien

Kurs 2: Für Kinder der 5. bis 6. Klasse eine Tagesveranstaltung:
Samstag, 19. Mai 2012
Von 10.00 bis 17.00 Uhr

Kosten: 30,00 € incl. der Materialien

Für beide Kurse: Montag, 21. Mai 2012, 19 Uhr Ausstellungseröffnung, **Ort:** Sparkasse Burgbernheim. **Teilnehmer:** Die Zahl der teilnehmenden Kinder ist jeweils auf 7 begrenzt. **Anmeldung:** Faltblätter mit Anmeldeformular liegen bei der Sparkasse, der Raiffeisenbank Burgbernheim und in der Verwaltung der Schule Burgbernheim aus.

Teilnehmer/innen für Klimawerkstätten gesucht!

Gemeinsam herausfinden, wie der Alltag klimafreundlicher werden kann

Es gibt viele Gründe, sich für Klima- und Umweltschutz zu engagieren. Doch wo fängt man an, und bewirkt der Aufwand überhaupt etwas?

Die Forchheimer und Münchner haben es bereits vorgemacht: In kurzer Zeit und ohne großen Aufwand haben 50 Haushalte in ihrem eigenen Umfeld viel erreicht und damit der Umwelt und sich selbst etwas Gutes getan.

Jetzt kann bei uns im Landkreis gestartet werden:

Die Wirtschaftsförderung, Bereich Energie, konnte über den Bayerischen Umweltfonds Drittmittel für ein Konzept frei machen, in dem die Klimawerkstätten einen großen Raum einnehmen. So können nun vier bis fünf Gruppen im Landkreis loslegen.

Sieben Koordinatoren für die Gruppen haben bereits ihre Schulung am Freitag 23.3.2012 erhalten.

Wir suchen nun Interessierte, um gemeinsam herauszufinden, wie wir in kleinen Schritten unseren Alltag klimafreundlicher und damit nachhaltiger gestalten können. Das Experiment erstreckt sich über einen Zeitraum von 6 Monaten. In diesem Zeitraum können sich die Teilnehmenden Ziele für ihren

persönlichen Klimabeitrag stecken, beispielsweise beim Einkaufen oder beim Strom- und Wasserverbrauch.

In den Klimawerkstätten trifft man sich ein bis zweimal im Monat. Neben Veranstaltungen, Exkursionen und den Gruppentreffen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Handbuch mit vielen wissenswerten Informationen und konkreten Tipps. Alle Aktivitäten und Veränderungen werden in einer persönlichen Checkliste festgehalten. So kann am Ende jede/r eine eigene Bilanz ziehen: Was habe ich erreicht?

Ziel ist es, in kleinen Schritten gemeinsam etwas zu bewirken - mit Spaß, Kreativität und Engagement.

Der Schwerpunkt der Klimawerkstatt-Aktivitäten wird im Bereich Burgbernheim, Egersheim, Markt Nordheim und Neustadt a.d.Aisch sein, da hier die Koordinatoren zu Hause sind.

Wenn Sie Lust haben, bei den Klimawerkstätten mitzumachen, dann sind Sie herzlich willkommen.

Melden Sie sich einfach bei Monika Döppert, Tel 09843-3166 oder bei Günter Weidt, Tel 09847-736.

Deutscher Mühlentag am Pfingstmontag, 28.05.2012 in Pfaffenhofen

Heuer sind am Pfingstmontag, dem in ganz Deutschland stattfindenden Mühlentag, wieder etliche Mühlen zur Besichtigung geöffnet. Im Landkreis ist dies unter anderem neben dem Freilandmuseum die Dorfmühle in Pfaffenhofen. Hier wird erstmals nach Reaktivierung des Mühlbaches, bei der die Stadt Burgbernheim nicht unerhebliche Hilfestellung leistete, die Mühle wieder mit der Kraft des Wassers mahlen. Neben einer Besichtigung des am Mühlentag laufenden Wasserrades und der Mahlgänge mit Siebeinrichtung ist auch eine Besichtigung der Wehranlage mit Fischtreppe möglich. Als besonderer Leckerbissen alter Müh-

lenhandwerkskunst wird der letzte in Deutschland noch tätige Mühlsteinhauer, Herr Wolfgang Strakosch aus Dillingen an der Donau, einen Mühlstein aus Basaltlava aus der Eifel in traditioneller Technik aufschärfen. Nebenbei haben insbesondere Kinder (und Junggebliebene) die Möglichkeit, Getreide mit einer Handmühle unter Anleitung von Herrn Strakosch zu mahlen, die ebenfalls von ihm gebaut wurde.

Es besteht die Möglichkeit, ein Mittagessen einzunehmen. Außerdem verkauft die Bäckerei Erbel aus Dachsbad einige Brote aus Ihrem reichhaltigen Brots-

ortiment. Ergänzt wird das Ganze mit Ausstellung und Verkauf von Keramiken, Gewürzen, Mühlenprodukten aus der Linkenmühle in Ickelheim und von Werken hier ansässiger Künstler. Die Firma „Naturwinkel“ aus Sommerhausen wird eine kleine Modenschau ihrer ökologisch orientierten Produkte aus Leinen, Seide, Wolle und Hanfgewebe veranstalten.

Geöffnet ist die Mühle von 10 bis 17 Uhr. Außerdem findet in der Kirche in Pfaffenhofen ein Konzertgottesdienst mit dem Instrumentalduo WindWood & Co statt.

Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr.



„Schlagen Sie doch hier mal bei uns auf!“

TSV-Tennisabteilung geht in die Offensive

Tennis



Jugendmeister 2010

„Spiel, Satz und Sieg!“ – eine Ballsportart, die noch vor einem Vierteljahrhundert eher ein Schattendasein führte, wurde spätestens mit den grandiosen Erfolgen der Wimbledon-Sieger Boris Becker und Steffi Graf ins Scheinwerferlicht geholt. Allerorten entstanden in der Glanzzeit des ehemals weißen Sports neue Tennisanlagen. Auch am Burgberheimer Kapellenberg sind seither im Grünen drei herrliche Sandplätze zu finden, die Jahr für Jahr durch Eigeninitiative vieler engagierter Tennisfreunde hervorragend in Schuss gehalten werden. Selbst beim zufälligen Kontakt mit den Sportlern wird dort schnell klar: Die lockere Atmosphäre und die Freude an der Bewegung an der frischen Luft stecken förmlich an - vom Freizeitsportler bis hin zum ambitionierten Wettkämpfer findet jeder sprichwörtlich seinen Platz.

Es ist kein Geheimnis, dass sich das ursprüngliche Image dieser sehr vielseitigen und bewegungsintensiven Sportart längst gewandelt hat: Der filigrane Umgang mit der meist gelben Filzkugel ist erwachsen und nicht zuletzt familiär geworden. Ein Paradebeispiel stellt hier die Abteilung des Turn- und Sportvereins, denn von Anfang an wird großer Wert auf Kameradschaft und Zusammenhalt gelegt. Die Devise „Freizeitspass für Jedermann“ ist dort kein Zufall und wird von allen Generationen gerne in Anspruch genommen. Dass dann in einem intakten Umfeld auch sportliche Erfolge nicht aus-

bleiben, ist nur allzugenachvollziehbar. Dafür sorgt nicht zuletzt eine qualifizierte Ausbildung des Tennisschwunges. Damit dies auch zukünftig so bleibt, gehen die Verantwortlichen der TSV-Tennisabteilung jetzt erneut in die Offensive: „Wir wollen die Fahnen unseres beliebten Sports weiter hoch halten und dafür sind wir gerne bereit etwas zu investieren“, lautet eine derzeit wiederholte zu hörende Aussage. Äußerst erfreulich ist es deshalb, dass sich die Sparte nicht einigelt, sondern - ganz im Gegenteil - mit viel Elan auf benachbarte Abteilungen zugehen will. So sind bereits konkrete Überlegungen zu „Querpassen“ mit den Fuß- und Volleyballern, den Gymnastikdamen oder Laufsportlern im Gange. Ein monatliches Schnuppertraining – das nächste findet am 24. Mai um 18.00 Uhr statt – bietet eine weitere Chance für erste Ballwechsel.

Und auch von außerhalb bekommt die Tennisabteilung zusätzlichen Rückenwind: Erst vor wenigen Tagen wurde in die schicke Tennishütte eine neue Küchenzeile eingebaut, die vom Mörlbacher Küchencenter Schüleln kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Beste Voraussetzungen also, auch neben der Grundlinie in geselliger Runde zusammenzukommen. Dreh- und Angelpunkt ist allerdings weiterhin das sportliche Geschehen am Netz, wobei niemand auf sich alleine gestellt sein wird: Unter fachkundiger Anleitung erfahrener Spieler und Trainer können alle Leistungsklassen – vom Neuling bis hin zum Tenniscrack - bei Spielabenden oder sogar ganzen Spieltagen hinzulernen. Während der gesamten Freiluftsaison gibt es darüber hinaus die Möglichkeit, sich in spannenden Meisterschaften und Turnieren zu messen. Wer es gerne gemütlicher haben möchte, kommt ebenfalls auf seine Kosten, denn auch

abseits des Rundengeschehens steht die gepflegte Anlage täglich für kurzweilige Trainingsstunden zur Verfügung.

Viele Gründe also, sich Gedanken über den Einstieg in eine attraktive Sportart zu machen. Zusätzlich winkt interessierten Neueinsteigern derzeit ein besonderes Schmankerl: Dank der Mitwirkung des Hauptvereins entfallen im Beitrittsjahr sämtliche Beiträge und Abteilungsgebühren, sodass hier ohne schlechtes Gewissen in die persönliche Grundausstattung investiert werden kann. Ohnehin zu den Akten wurde eine andere verstaubte Einrichtung gelegt, denn mit Beschluss der Frühjahrsversammlung, die Aufnahmegebühr ab sofort entfallen zu lassen, wird ein weiterer Anreiz geboten. Nun gilt es also nur noch den berühmten inneren Schweinehund zu überwinden und den Schläger in die Hand zu nehmen. Nicht von ungefähr lautet das aktuelle Motto der Burgberheimer



Tennis

Tennisfreunde: „Schlagen Sie doch mal hier bei uns auf!“ – ein zweifellos unschlagbares Angebot, das ganz einfach Lust auf mehr macht.

Als Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Tennissport steht Ihnen mit Dietmar Kuboth, Tel. 0172 86 150 19, Jochen Hörber, Tel. 0170 785 88 23, sowie Elke Hofbauer ein kompetentes Team zur Verfügung – sei es auf oder neben dem Platz. Und wenn es dann bald heißt: „**Spiel, Satz und Sieg!**“ kann man sich sicher sein, nicht nur für das gute Gefühl etwas getan zu haben...



Aus vergangenen Zeiten Historische Karte von Burgbernheim und Umgebung

Drei Folgen dieser Reihe hatten als Themenschwerpunkt die im 18. Jh. von Burgbernheim ausgeübte Hochgerichtsbarkeit, die Fraisch, und damit zusammenhängende Ereignisse. Die hier im Ausschnitt abgedruckte Karte (im Be-

sitz von Werner Paulus), die 1760 für die Reichsstadt Windsheim erstellt wurde, zeigt u.a. die Fraischgrenze, die Grenze der Burgbernheimer und Marktbergeler Hochgerichtsbarkeit als gepunktete Linie sowie einzelne Fraischsteine, die durch

einen Birnbaum ergänzt werden. Sie war die einzige markierte Grenze zu den angrenzenden Herrschaftsgebieten: im Westen und Nordwesten die Reichsstadt Rothenburg, im Norden und im Süden das Fürstentum Brandenburg-Ansbach. Die im oberen Aischgrund dominierende Landesherrschaft Brandenburg-Bayreuth ist nicht ausgewiesen.

An der Grenze zu Rothenburg steht der Landturm bei Steinach, von welchem ein Abschnitt der Rothenburger Landwehr (eigentlich Landhege, sie ist teilweise noch im Gelände sichtbar) zur Seemühle bei Habelsee verläuft.

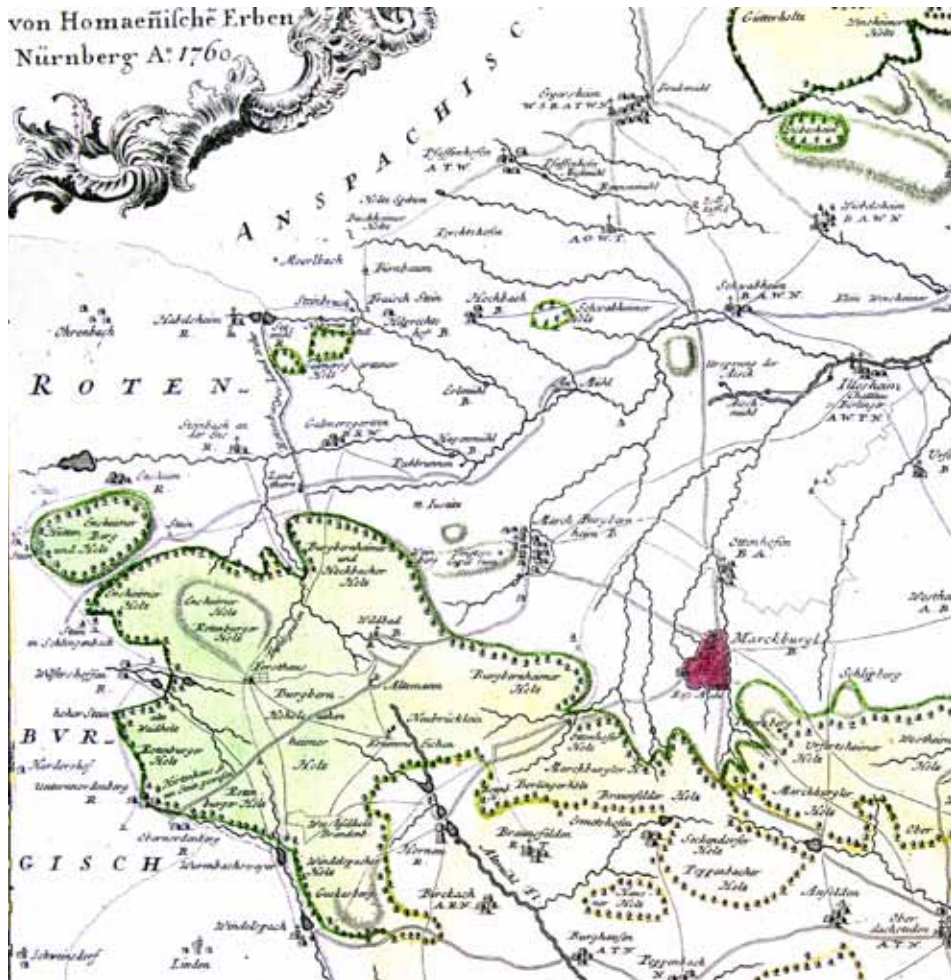
Der Steinacher Landturm stand auf der Landstraße, die von Windsheim über Schwebheim und die Aumühle nach Rothenburg führte. Im Wald, dem Burgbernheimer Holz, unmittelbar an der Grenze zum Rothenburger Holz, dem heutigen Staatswald, sind das 1704 erbaute und 1742 wieder abgebrochene Forsthaus (Jägerhaus) und der zugehörige Garten eingezeichnet.

Die Buchstaben neben den Ortsnamen zeigen die Vielfalt der grundherrschaftlichen Zugehörigkeit der Untertanen:

- B = Bayreuthisch,
- A = Ansbachisch,
- R = Rothenburgisch,
- W = Windsheim oder Würzburgisch,
- S = Schwarzenbergisch,
- T = Deutscher Orden (Virnsberg),
- N = Adel (nobilis).

Auf dem Burgbernheimer Kapellenberg weist „capel ruin“ auf die 1740 abgerissene Kapelle hin. Nördlich davon bezeichnet „lustiz“ das so genannte Gericht, mit dem 1711 errichteten, aber wohl nie benutzten Galgen.

Hermann Emmert



DER PREIS IST HEISS.



1 ganzer Laib
Holzofenbrot
statt ~~8,90~~

6,90 €
1000g / 2,76 €



BROTHAUS *Café*

in Burgbernheim an der B470
Rothenburger Straße 47



Minigolfanlage Burgbernheim

- Ein Rückblick -

Anfang des Jahres 2011 übernahm Olga Joachimsthaler die Minigolfanlage Burgbernheim. Nach umfangreichen Renovierungsmaßnahmen an Spielbahnen, Kiosk und Betriebsräumen konnte die neue Pächterin im April 2011 bei herrlichem Wetter in die Saison starten. Der idyllisch gelegene Minigolfplatz mit den renovierten Spielbahnen wurde gut angenommen. Spieler jeder Altersklasse vergnügten sich das ganze Jahr über auf der idyllisch gelegenen Anlage. Es fanden Turniere statt, wie z. B. das des regionalen Landjugendverbandes, Kindergeburtstage wurden gefeiert und verschiedene Schulen haben an ihren Wandertagen die Minigolfanlage besucht.



Der gemütliche Biergarten lud die Besucher dazu ein, sich nach ausgiebigem Spiel zu entspannen und mit Eis oder Getränken aller Art zu erfrischen. Neben der rustikalen Vesperkarte erfreute Olga Joachimsthaler ihre Gäste mit einer umfangreichen Auswahl selbstgebackener Kuchen, wobei sich ihre Nussecken besonderer Beliebtheit erfreuten. Das Angebot wurde auch gerne von den Besuchern des neben der Minigolfanlage liegenden Wohnmobilstellplatz in Anspruch genommen.



Mit attraktiven Zusatzveranstaltungen wie Weißwurstfrühstück, Fischessen oder Pikantem vom Grill verwöhnte die rührige

Pächterin – unterstützt von ihrer gesamten Familie – das Publikum ebenso wie mit erstklassigen Musikveranstaltungen. Nach dem gelungenen Start 2011 freuen sich Olga Joachimsthaler und ihr gesamtes Team sehr auf die diesjährige Saison.

REDAKTIONS- SCHLUSS:

für die Ausgabe
Nr. 24 am **07. Juli
2012** ist der

28. Juni.

Wir gratulieren zur Geburt

02.03.2012 **Selina Weitensfelder**
Eltern: Yvonne und Johann Weitensfelder,
Rodgasse 4, 91593 Burgbernheim

09.03.2012 **Charlotta Krause**
Eltern: Diana Krause-Weidner und
Matthias Krause, Bergeler Straße 15 a,
91593 Burgbernheim

28.03.2012 **Charlotte Burkholz**
Eltern: Melanie und Holger Burkholz,
Schulstraße 9, 91593 Burgbernheim

05.04.2012 **Tobias Lechler**
Eltern: Stephanie und Achim Lechler,
Hochbach 9, 91593 Burgbernheim

29.04.2012 **Lara Ußmüller**
Eltern: Ina und Holger Ußmüller,
Straizergasse 3, 91593 Burgbernheim



Freiwillige Feuerwehr Burgbernheim

Einsätze:

- 04.03. – 20:52 Uhr Pkw-Brand, Autobahn A7
- 05.03. – 16:55 Uhr Auslaufender Kraftstoff, Autobahn A7
- 15.03. – 08:31 Uhr Brandmeldeanlage, Rothenburger Straße
- 15.03. – 13:52 Uhr Bahndammbrand, Bahnlinie Ansbach-Würzburg
- 17.03. – 12:57 Uhr Brand eines Reisighaufens, Kompostplatz
- 19.03. – 16:36 Uhr Ölspur, Autobahn A7
- 25.03. – 22:33 Uhr Brandmeldeanlage, Rothenburger Straße
- 04.04. – 19:47 Uhr Pkw-Brand, Autobahn A7
- 06.04. – 04:02 Uhr Brand Freifläche, Nordenberg
- 12.04. – 20:42 Uhr Rauchentwicklung im Freien, Rothenburger Straße
- 15.04. – 20:28 Uhr Pkw-Brand, Autobahn A7
- 20.04. – 19:14 Uhr Kamin-Brand, Rothenburger Straße
- 22.04. – 09:00 Uhr Absicherung Berglauf
- 29.04. – 18:51 Uhr Keller unter Wasser, Frankenring

Termine:

- 14.05. – 20:00 Uhr Dienstsport
- 19.05. – 09:00 Uhr Abnahme Deutsche Jugendspange, Bad Windsheim
- 06.06. – 19:00 Uhr Jugendfeuerwehr
- 11.06. – 20:00 Uhr Dienstsport
- 13.06. – 19:30 Uhr Übung
- 16.06. – 15:00 Uhr Gerätedienst
- 25.06. – 20:00 Uhr Dienstsport
- 04.07. – 19:00 Uhr Jugendfeuerwehr
- 07.07. – 19:00 Uhr Weinfest, Seilershof
- 09.07. – 20:00 Uhr Dienstsport

www.ffw-burgbernheim.de



Ich rette Leben!



Gira Rauchwarnmelder Dual/VdS

GIRA

Der erste Heimrauchmelder, der Wärme- und Streulichtmessung in einem Gerät vereint. Fragen Sie Ihren Elektromeister:

Elektro ASSEL GmbH

Friedenseicheplatz 7 • 91593 Burgbernheim
Tel. (09843) 97885 • Telefax (09843) 97887
Email: elektro.assel@t-online.de

Zapf & Co. KG
Bauunternehmen

Baustoffe
Grabsteingeschäft
Innen- & Außenputz
Individuelle, schlüsselfertige
Planung und Ausführung

Mit uns
auf dem
richtigen Weg

91613 MARKTBERGEL • Tel.: 098 43/497 • Fax: 4 74

ANZEIGEN- VERWALTUNG:

Anja Hufnagel

09841-80284

0170-5874456

Angebot Frühjahr 2012

Auch in diesem Jahr gibt es bei uns...
...für Sie wieder attraktive Angebote!

HONDA
The Power of Dreams

INSPEKTIONS-ANGEBOT
für Hand-Rasenmäher

- Messer schärfen und nachfeilen
- Zündkerze erneuern
- Luftfilter reinigen oder erneuern
- Motorschwächen
- Komplettüberholt
- Probelauf mit Funktionsprüfung

Preis inkl. Zubehör und Ersatz-
teile für 2012er Modelle
gültig bis 31.05.2012

27,95 €

Vertrauens-Angebote.
Über 20% sparen!

699,-
inkl. MwSt.

249,-
inkl. MwSt.

359,-
inkl. MwSt.

49,95 €

WOLZ Landtechnik
Gartengeräte
Reinigungssysteme

Pointweg 7 • 91593 Burgbernheim
Tel. 098 43 / 12 04 • Fax 098 43 / 35 65
info@wolz-landtechnik.de

Heimat-Bilder-Rätsel

Wo ist das?



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

10 Gewinner
mit der
richtigen Antwort
gewinnen ein
Kochbuch!

Kennen Sie diese Stelle?
An 10 Gewinner mit der richtigen Lösung verlosen wir je ein Kochbuch.

Bitte Postkarte senden mit der Antwort an: Anja Hufnagel • Schulstraße 10/OT Schwebheim • 91593 Burgbernheim

Einsendeschluss bis 31.05.2012



**Bodenholz
sib. Lärche +
Thermoesche
am Lager !!**

**EDV Tel. 09843/93 6958
Dienstleistungen
VOLKER ZELLER**

- Hardware- & Softwareverkauf
- Mobilfunk
- DSL-Anschlüsse
- Netzwerkplanung
- Installation von PCs (auch Fremdprodukte)



info@edv-volker-zeller.de

Köstner - Umzugsservice

- individuelle Beratung
- Sondertransporte
- Einlagerungen
- private und gewerbliche Umzüge
- Schreiner-/Küchenaufbauservice
- Zwangsräumungen/
Haushaltsauflösungen

Richard Köstner AG
 Ernst Eichner Helga Kunze
 Bahnhofstraße 4 Umzugsberaterin
 91456 Diespeck Obertiefer Straße 48
 Tel. (09161) 668 117 91438 Bad Windsheim
 Fax (09161) 668 180 Tel. (09841) 40 38 47

Hallen- und Objektbauten für die Landwirtschaft!

Maschinen- und Lagerhallen



- Gesicherte Produktqualität durch Güteüberwachung (RAL-Gütesiegel)
- Kostenreduzierung durch Eigenleistung ist jederzeit möglich

Ställe



- Wirtschaftlich durch kostengünstige Nagelplattenbauweise
- Schnelle Montage durch passgenaue Vorfertigung

KERSCHBAUM GmbH
 HAUS
 Triebweg 3, Buchheim
 91593 Burgbernheim

Informieren Sie sich!

Tel.: (09847) 97 97-0
www.kerschbaum-haus.de





Schneiderei

M. Kramer - Schmidt

Burgbernheim - Wassergasse 6

Tel. 09843 - 786

**Änderungen und Neuanfertigungen
für Damen und Herren**



Telefon: 09843/95920
09841/403513

Der Langskeller ruft

... und das mit deftigen, fränkischen Vespern aus eigener Schlachtung
jeden Mittwoch **Schlachtschüssel**
Sonn- und Feiertags **Kaffee & Kuchen**
**Mittwoch + Samstag ab 16 Uhr,
sonntags und an allen
Feiertagen ab 14 Uhr geöffnet!**

LANDWEHR-BRÄU
Elber Reiskuhnen erbt

Es lädt ein: Das Keller-Team



PKW-Anhänger aller Art

Verschiedene Hersteller - Verkauf u. Verleih

GUNDEL & MOLL

91593 Schwebheim

Hauptstr. 30+32 · Tel. 09841/8130 oder 8917

Wir verleihen:

Kühlanhänger, Autotransportanhänger, Pferdeanhänger,
Anhänger mit und ohne Plane in verschiedenen Größen

Unser Verkaufsangebot:

PKW-Anhänger, 750 kg inkl. MwSt. ab **449,- €**
(nur solange Vorrat reicht)



Gasthaus Goldener Engel
Friedenseicheplatz 6
91593 Burgbernheim

Tel. 09843/584
www.engelswirt.de/info@engelswirt.de



Grill & Chill

unser heißer Donnerstag

Genießen Sie an lauen Sommerabenden unsere köstlichen
Grillspezialitäten und lassen Sie sich verwöhnen!

Eine große Auswahl an leckeren, frischen Salaten,
mediterranen Genüssen und Beilagen für jeden
Geschmack stehen bereit.

**Ab Himmelfahrt bis Mitte August
jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr
bei jedem Wetter**

Herausgeber:

Stadt Burgbernheim
Rathausplatz 1
91593 Burgbernheim
Telefon: 09843/309-0 oder 09843/309-20
E-Mail: mitteilungsblatt@burgbernheim.de

Herstellung, Satz, Druck:

Druck + Papier Meyer GmbH
Südring 9
91443 Scheinfeld
Telefon: 09162/9298-0
Telefax: 09162/929850
E-Mail: info@meyer-druck.com

Anzeigenberatung:

Anja Hufnagel
Schulstraße 10
91593 Burgbernheim - OT Schwebheim
Telefon: 09841/80284
Mobil: 0170/5874456
E-Mail: hufnagel-r@t-online.de



WALDGASTHOF
Wildbad

Inh. Familie Hofmann

91593 Burgbernheim
Nähe Rothenburg o. d. Tauber
Telefon (0 98 43) 13 21
Fax (0 98 43) 28 77
Mail: Waldgasthof.Wildbad@t.-online.de
Internet: www.Waldgasthof-Wildbad.de
- Dienstag Ruhetag -

Ruhige Waldlage, 3 km bis Burgbernheim Ausgangs –und Schnittpunkt markierter Wanderwege.
Wir empfehlen: Forellen aus unserem Quellwasserbecken sowie Fränkische und andere Spezialitäten, hausgebackene Kuchen und Torten. Räumlichkeiten für Familienfeiern. Separate Räume für ca 70 Personen sowie Gästezimmer mit Dusche WC.

Erleben Sie bei uns „ Natur pur“

Ihr Ansprechpartner:
Jochen Baur
☎ 09842/935 975

Welche Farbe?
E-effizient und frühlingsfrisch
mit Festpreisgarantie.

1 Team, Ihr Partner:
Die Hand-in-Hand-Werker
neu: hih-mittelfranken.de

Nachhilfe

Unterricht in:

- Mathematik - Deutsch - Französisch
- Englisch - BWR - Latein
- Für alle Schulen und Klassen

Info + Beratung: Mo. - Do. 14.00 - 17.00 Uhr

SCHÜLERNACHHILFE

Rothenburger Str. 49
91438 Bad Windsheim
Tel. 09841/6925367 oder 0171/2666003

Bestellen ohne Risiko!

Bestellen Sie bei uns

Versandkostenfrei*

bei: OTTO
Neckermann
Witt Weiden
Klingel
Weltbild
Bader
Brigitte Hachenburg
Westfalia

* ausgenommen Sperrgut und 24-Std.Lieferung

Bauerreis
Der junge Laden für Schule und Büro

Schlossquergasse 1, 91593 Burgbernheim
www.bauerreis-bueroservice.de

Holz ist sinnlich. Holz macht Sinn.

Machen Sie mehr aus Ihrem Dach!

Vorher

z.B. durch eine

- > Dachsanierung
- > Dachumdeckung oder
- > Dachaufstockung

Nachher

**Info-
Telefon:
09841 –
80 282**

www.eg-holzhaus.de

Hauptstraße 1 – Schwebheim
91593 Burgbernheim
Telefon: 09841 / 80 282 Fax: 09841 / 80 283
Email: info@engelhardt-geissbauer.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

MAI

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
13.05.2012	14:00	Bahnhofsfest	Stadt Burgbernheim	Unterer Bahnhof
17.05.2012	09:30	Gottesdienst im Freien am Fest Christi Himmelfahrt		
17.05.2012	11:00	Sommerfest	SPD	
19.05.2012	08:30	DJF Spange	Jugendfeuerwehr	
20.05.2012	09:30	Silberne Konfirmation	Evang. Kirchengemeinde	
29.05.2012	20:00	Frauenkreis		Gemeindehaus
31.05.2012	14:00	Geführte Waldwanderung mit Forstamtsrat Rimkus		Treffpunkt: obere Bushaltestelle Obernordenberg
31.05.2012	17:30	Führung über den Barfußpfad Dauer: circa 1 Stunde	Anmeldung: Herr Heinzel 09861-94330	Treffpunkt: Barfußpfad

JUNI

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
10.06.2012	14:30	Sommerfest	Kath. Kirchengemeinde	Kath. Gemeindezentrum
14.06.2012	14:00	Geführte Waldwanderung mit Forstamtsrat Rimkus		Treffpunkt: obere Bushaltestelle Obernordenberg
14.06.2012	14:30	Seniorenkreis		Gemeindehaus
16.06.2012	09:30	Konfitag 1		Gemeindehaus
16.06.2012	14:00	Einweihungs- und Kindergartensommerfest	Kindergarten	Kindergarten
16.06.2012	20:00	Tanzabend	Landeskirchliche Gemeinschaft	In den Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft
17.06.2012		Sommerfest	Soldatenbund	Gasthaus „Weißes Roß“
24.06.2012		Kirschenfest	OGV	Prösselbuck
26.06.2012	20:00	Frauenkreis		Gemeindehaus
28.06.2012	17:30	Führung über den Barfußpfad Dauer: circa 1 Stunde	Anmeldung: Herr Heinzel 09861-94330	Treffpunkt: Barfußpfad

JULI

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
01.07.2012	10:00	Gemeindefest	Evang. Kirchengem.	
05.07.2012	14:00	Geführte Waldwanderung mit Forstamtsrat Rimkus		Treffpunkt: obere Bushaltestelle Obernordenberg
07.07.2012	09:00	Konfitag 2		Gemeindehaus
07.07.2012	19:00	Weinfest	FFW	Seilershof
08.07.2012	11:30	Sommerfest / Freibadfest	DLRG	Freibad
12.07.2012	14:30	Seniorenkreis		Gemeindehaus
15.07.2012	13:30	1175-Jahr-Feier Marktbergel		
19.07.2012	14:00	Geführte Waldwanderung mit Forstamtsrat Rimkus		Treffpunkt: obere Bushaltestelle Obernordenberg
20.07.- 22.07.2012		Kreisjugendfeuerwehrtage		
22.07.2012	11:00	Sommerfest	AWO	Roßmühle
22.07.2012	09:30	Goldene Konfirmation		
24.07.2012	20:00	Frauenkreis		Gemeindehaus
26.07.2012	17:30	Führung über den Barfußpfad Dauer: circa 1 Stunde	Anmeldung: Herr Heinzel 09861-94330	Treffpunkt: Barfußpfad
27.07.2012	18:00	Hoffest		Gasthaus „Weißes Roß“
28.07.2012	20:00	Spanferkelessen	MGV Burgbernheim	
29.07.2012	14:00	Sommerfest	Schule	Schule Burgbernheim